

Vorschlagstitel	Rückmeldung Fachamt	Umsetzung	abstimmung swürdig?
<p>Verschönerung der Uferpromenade am Oranienburger Kanal</p>	<p>In besagtem Bereich wurden im Rahmen des Ausbaus des Radweges in den vergangenen Jahren bereits Müllbehälter und Bänke aufgestellt. Es wäre aber dennoch die Möglichkeit für eine weitere Bank und einen Müllbehälter zum "Lückenschluss" gegeben.</p> <p>Eine Pflanzung ist ebenfalls an vereinzelt geeigneten Stellen möglich. Bei entsprechender Pflanzauswahl besteht hier die Möglichkeit, neben einer optischen Aufwertung auch einen Zugewinn im Rahmen der Biodiversität zu erreichen.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Bank: ca. 1.500 EUR (inkl. Einbau) Müllbehälter: ca. 1.200 EUR (inkl. Einbau) Pflanzung: ca. 30 EUR/m²</p> <p>Totholzpflge im Abschnitt: rd. 5.000 EUR pschl. (Unterhaltung) Kosten gesamt: 10.000 EUR bis max. 15.000 EUR (je nach Bepflanzungsintensität) Folgekosten: Bank und Müllbehälter (Reinigung und Instandhaltung) ca. 150 EUR/Jahr</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 10.000 € bis max. 15.000 € (je nach Bepflanzungsintensität)</p>	<p>ja</p>

<p>Erweiterung Spielplatz in Germendorf um weitere Spielgeräte</p>	<p>zu 1. Weitere Heckenpflanzung entlang der Straße denkbar. zu 2. Ein- zwei weitere Bänke möglich (vielleicht eine Bank-Sitzkombination) zu 3. Zwei weitere Bänke sind denkbar, als Pausenbänke auf dem Weg zum Spielplatz zu 4. Zuständigkeit nicht bei der Stadt, sondern beim Landesbetrieb f. Straßenwesen. Anordnung einer Lichtanlage läge beim Landkreis.</p> <p>Kosten für die Anschaffung:</p> <p>1. 50 m Heckenpflanzung möglich: 50 EUR/m² 2. 2x normale Bänke mit Pflasterung analog zur vorhandenen Gestaltung je 2.000 EUR 3.2x normale Bänke 1.500 EUR, Bank- und Sitzkombination oben am Tierpark (5.000 EUR) 4. -</p> <p>Gesamtkosten: 15.000 bis 20.000 EUR (je nach Bepflanzungsintensität)</p> <p>Folgekosten:</p> <p>1. Pflege 1,00 EUR/m² jährlich 2. Unterhaltung 100 EUR/ pro Jahr und Bank 3. Unterhaltung 100 EUR/pro Jahr und Bank</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: bis 20.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Aufstellung Straßenschild "Kurzzeitparken" mit Parkscheibe vor der Schule der Neddermeyer Grundschule</p>	<p>Die Anordnung von Verkehrszeichen liegt in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde. Ohne Anordnung dürfen diese nicht aufgestellt werden.</p> <p>Des Weiteren sind die Parktaschen nördlich der Schule vor den Hausnummern 35 - 35 A so beschildert, dass von Mo-Fr. von 6:30 Uhr bis 9:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Halteverbot besteht. Dort darf während dieser Zeit bereits nur zum Ein- und Aussteigen sowie zum Ein- und Ausladen gehalten, jedoch nicht geparkt werden.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Absperr-/Sicherheitsbügel bzw. Rammschutzbügel an der Ecke Ernst-Thälmann-Platz/Mühlenweg</p>	<p>Nicht umsetzbar, Mindestabstände zu den Verkehrsflächen können nicht eingehalten werden</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar, da die Mindestabstände zu den Verkehrsflächen nicht eingehalten werden können.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine rote Straßenmarkierung für den Radweg Einmündung Ernst-Thälmann-Platz</p>	<p>Die Anordnung von Verkehrszeichen und Markierungen liegt in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde. Eine Rotfärbung kann gem. VwV-StVO aber ohne hin nicht angeordnet werden, da hier kein übergeordneter Radverkehr gegenüber dem Mühlenbecker Weg vorliegt und auf der anderen Seite nur ein Gehweg weiter verläuft. Zudem ist die Führung des Radverkehrs in den Mühlenbecker Weg rein und der Übergang weiter nach hinten versetzt (Rote Pflasterung im Gehweg).</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung Oranienburg.</p>	<p>nein</p>
<p>Flohmarkt in der Bernauer Straße</p>	<p>Kann durch die TKO als Veranstalter organisiert werden Positive Aktion zur Belebung der Innenstadt und zum Erleben des Stadtraum Kann niederschwellig für jeden genutzt werden Kosten für die Umsetzung liegen unter dem Budget Geringe Folgekosten Rechtliche Voraussetzungen bewegen sich im normalen Rahmen. Kosten: Anmietung Marktstände: ca. 35 EUR pro Stand (80 Stände = 4.000 EUR) Strom und technische Einrichtung: ca. 3.000 EUR AWU Müllentsorgung: ca. 1.000 EUR WC-Wagen: ca. 1.200 EUR PR (Flyer, LM Werbung): 1.200 EUR Gebühr Sperrung Straße: 230 EUR DRK: 392 EUR Personalkosten Planung/Durchführung: 3.500 EUR Gesamtkosten: 14.522 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 14.522 €</p>	<p>ja</p>

<p>Eine Freilauffläche für Hunde auf ehemaliger Truppenübungsplatz in Lehnitz</p>	<p>Es wäre städtpLANERISCH zu klären, ob eine geeignete Fläche in diesem Gebiet überhaupt zur Verfügung steht und als solche festgelegt werden kann.</p> <p>Für eine entsprechende Einfriedung (1,80 m hoch) aus einem stabilen Stabgitterzaun mit mindestens 2 Toren sind 45.000 EUR zu veranschlagen. Kosten sind höher als 33.000,00 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Verkehrsberuhigte Maßnahme mit Speed Bumpsschwellen ode 30er Zone in der gesamten Magnus-Hirschfeld-Straße</p>	<p>Geschwindigkeitsbeschränkungen liegen in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde, können dort jedoch aufgrund fehlender grundsätzliche Voraussetzungen nicht durchgeführt werden. Schwellen würden zu einer stark erhöhten Lärmbelästigung durch ständiges Abbremsen und Beschleunigen führen. Untersuchungen und internationale Erfahrungen zeigen, dass auch bei Entfernungen größer 700 Meter Beeinträchtigungen durch solche Schwellen nicht ausgeschlossen werden können.</p> <p>Aufgrund der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kann die Verkehrssicherheit durch plötzlich starkes Abbremsen der Vorfahrenden erheblich beeinträchtigt werden.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Webcams für Oranienburg</p>		<p>Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und Umsetzung.</p>	<p>nein</p>
<p>Sauberkeits- und Nachhaltigkeitsprojekt mit Jugendlichen</p>	<p>Die pädagogische Art an Schulen liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt, sondern ist als innere Schulangelegenheit. Eine Müllsammelaktion kann somit nicht durch die Stadt vorgegeben werden. Dementsprechend müsste durch einen beauftragten Träger der Jugendarbeit ein entsprechendes Projekt aufgelegt werden.</p> <p>Eine Müllsammelaktion gibt es bereits beim jährlichen Frühjahrsputz, bei einem ergänzenden Projekt müsste also beachtet werden, dass es hier nicht zu Überschneidungen kommt.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 15.000 €</p>	<p>ja</p>

Begrünung von Brachflächen durch regionales Saatgut für geeignete Wildblumen- und Wildkräuterwiesen	Die Umsetzung naturnaher Grünflächenpflege und Neuanlage ist bereits (konzeptionell) in Planung und in Teilen bereits in der Umsetzung und wird über den lfd. Haushalt bestritten.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist nicht abstimmungswürdig.	nein
Mehr Mülleimer am Bahnhof		Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushaltes finanziert.	nein
Beschaffung und Pflanzung von neuen Bäumen an allen Gehwegen und Straßen	Vorschlag abgelehnt, da Einreicher nicht in Oranienburg wohnt.		nein
Bestehende Ampelanlage auf "Schlafampeln" umrüsten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anpassungen der Ampel bedürfen der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde 2. "Schlafampeln" erhöhen das Verkehrsrisiko, da der Kraftfahrzeugverkehr nicht davon ausgeht, dass die Ampel aktiv ist und Fußgänger an dieser die Straße queren können 3. Der größte Stromverbraucher der Lichtsignalanlagen sind die Steuerungsgeräte, welche auch bei "Schlafampeln" dauerhaft in Betrieb sein müssen, somit wäre nur eine unwesentliche Stromeinsparung möglich 	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Kurzzeitparkzone vor der Kita Friedrich Fröbel einrichten	Anordnung von Verkehrszeichen liegt in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde. Im Stichweg Kitzbühler Str. zur Kita befinden sich bereits mehrere Kurzzeitparkplätze bis max. 0,5 h Parkzeit für den Zeitraum Mo-Fr. 6.30 bis 9.30 Uhr.	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Neugestaltung entlang der Kanalbrücke (Kanalstraße/Germendorfer Allee) beidseitig</p>		<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Kostenlose Hilfestellung bei Steuererklärung</p>		<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Wöchentliche Häkelrunde mit fachlicher Anleitung im Regine Hildebrandt Haus</p>	<p>Vorschlag ist umsetzbar, wenn eine ehrenamtliche Kursleitung gefunden wird. Es gibt aktuell Kurse im Bürgerzentrum, ohne Altersbeschränkung.</p> <p>Kosten: Erstanschaffung: Materialien ca. 700 EUR Raumkosten: Projektraum im RHH bei 45 Wo. Je 2 h entstehen fiktiv 900 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 20.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Installation einer Ampel an der Kreuzung Granseer Str. Ecke An der Heide in Sachsenhausen</p>	<p>Lichtsignalanlagen sind Verkehrszeichen, welche einer Anordnung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde bedürfen. Sowohl eine Lichtsignalanlage, als auch ein Fußgängerüberweg wurden mehrfach in Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises geprüft. Die notwendigen Voraussetzungen sind nicht gegeben. Es befindet sich 50 m nördlich an der Heide eine Querungsinsel. Die Vorschlaggeberin hatte bereits aufgrund ihres Schreibens vom 12.01.2024 an den Bürgermeister eine entsprechende Antwort mit dem Schreiben vom 17.01.24 erhalten. Der Vorschlag ist abzulehnen.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Gestaltung des Bahnhofvorplatzes	<p>Kosten für die Anschaffung: Die Kosten für die Aufstellung eines, mit der Unteren Denkmalbehörde in der grundsätzlichen Ausführung bereits abgestimmten Pflanzgefäßes mit einer Größe von 2,5 m x 2,5 m und einer zusätzlichen Sitzgelegenheit betragen rund 20.000,00 EUR. Darin ist das erste Jahr der Fertigstellungspflege.</p> <p>ggf. Folgekosten: Für die Pflege und Wässerung ist mit jährlichen Kosten in Höhe von 2.000,00 EUR zu rechnen.</p>	Der Vorschlag befindet sich in der Planung und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Kinderspielplatz in der Friedrichrodaer Str.	<p>Die Kosten für den Bau eines Spielplatzes liegen deutlich über dem Budget von 33.000,00 EUR. Für einen Spielplatzneubau sind Kosten von 300.000 EUR erforderlich.</p> <p>In Oranienburg-Süd werden außerdem aktuell zwei neue Spielplatzstandorte geplant, die sich in der Nähe der Friedrichrodaer Str. befinden.</p> <p>1. Spielplatz Schmalkaldener Straße/ Rudolfstädter Str. 2. Spielplatz Saarlandstraße/Birkenallee</p>	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Spielgeräte im OT Tiergarten	<p>Der Bau eines Spielplatzes übersteigt das Budget von 33.000,00 EUR deutlich. (Der Herstellungspreis für einen Spielplatzneubau liegt derzeit bei durchschnittlich 200,00 EUR/m²). Aktuell werden Kosten von 300.000,00 EUR pro Spielplatzneubau inkl. Planung veranschlagt.</p> <p>Vorstellbar wäre eine Sitzbank und ein Federwipptier</p>	<p>Der Vorschlag ist teilweise umsetzbar. Die Vorschläge 22, 27 und 108 werden als gemeinsames Projekt zusammengefasst und liegt im finanziellen Budget des BHH.</p> <p>Kostenschätzung : 1 Bank + 1 Federwipptier: 5.000 €</p>	ja
Ein befestigter und asphaltierter Radweg von Oranienburg nach Oranienburg Tiergarten	Das Vorhaben, den Radweg nach Tiergarten grundhaft auszubauen, ist bereits in der HH Planung der Stadt Oranienburg verankert. Zunächst ist eine Kampfmittelfreigabe der betroffenen Flurstücke erforderlich. Planung soll in 2025 beginnen.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung.	nein
Pflanzung von "Baumalleen" in Neubau-Gebieten	<p>Die Planung von Baumpflanzungen in Neubaugebieten wird innerhalb der Gesamtplanung u. a. im Bebauungsplan bzw. in den notwendigen Ausgleichsmaßnahmen mitberücksichtigt. Gleichzeitig muss bei der Planung von neuen großen zusammenhängenden Baumpflanzungen auf den räumlichen Bedarf (ober- wie unterirdisch) der Bäume geachtet werden, damit diese Pflanzungen auch das Alter erreichen in dem sie ihre größte Funktionalität entfalten.</p> <p>Dieser Vorschlag wird bereits in den laufenden Planungen umgesetzt wenn auch nicht in diesem Umfang.</p>	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Fester Fahrradständer an der Bushaltestelle Oranienburg Süd	Aufstellung von Fahrradbügel an Bushaltestelle möglich. Standortklärung offen. Kosten für die Anschaffung: 250 €/Stck. ggf. Folgekosten	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 250 €/Stck. ggf. Folgekosten	ja
Eisfläche vor dem TURM	Der Vorschlag übersteigt das Budget des Bürgerhaushaltes und ist nicht abstimmungswürdig.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Spielgeräte im OT Tiergarten	Der Bau eines Spielplatzes übersteigt das Budget von 33.000,00 EUR deutlich. (Der Herstellungspreis für einen Spielplatzneubau liegt derzeit bei durchschnittlich 200,00 EUR/m ²). Aktuell werden Kosten von 300.000,00 EUR pro Spielplatzneubau inkl. Planung veranschlagt. Vorstellbar wäre eine Sitzbank und ein Federwipptier	Der Vorschlag ist teilweise umsetzbar. Die Vorschläge 22, 27 und 108 werden als gemeinsames Projekt zusammengefasst und liegt im finanziellen Budget des BHH. Kostenschätzung : 1 Bank + 1 Federwipptier: 5.000 €	ja
Märchenhütten für den Weihnachtsgans-Auguste-Markt	Kann durch die TKO im Rahmen der Organisation des Weihnachtsgans-Auguste-Markt übernommen werden. Der Vorschlag ist für die Steigerung der Attraktivität des Marktes positiv zu werten. Sollte für alle Altersgruppen erlebbar sein Kosten für die Umsetzung sind geringer als das Budget BHH Es sollte auf Barrierefreiheit geachtet werden. Kosten für die Anschaffung/Miete: Anmietung Themnhütten (inkl. Betreuung und Märchenerzählerin) für 3 Tage: ca. 25.000 EUR Strom und technische Einrichtung: ca. 2.700 EUR Personalkosten Planung/Durchführung: ca. 3.500 EUR Genehmigungen/Prüfkosten: ca. 1.500 EUR Gesamtkosten: ca. 32.700 EUR ggf. Folgekosten	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: ca. 32.700 € ggf. Folgekosten	ja
Zwei Smiley-Display Geschwindigkeitsanzeiger am Bahnhof	In der Stralsunder Straße wurden mit der Umbaumaßnahme 2 Displays aufgestellt, eins davon steht genau vor der Einmündung zur Schulstraße, das andere vor dem Fahrradhaus aus Richtung Dr.-Heinrich-Byk-Str.	Der Vorschlag wurde mit der Umbaumaßnahme umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Eine Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen in Wensickendorf</p>	<p>Grundsätzlich ist gegen eine Weihnachtsbeleuchtung in Wensickendorf aus technischer Sicht nichts einzuwenden. Eine Anschaffung aus dem BHH ist aber nur das eine, diese Beleuchtung muss auch jedes Jahr montiert und demontiert werden. Das können unsere Elektriker vom Stadthof nicht zusätzlich leisten. Denkbar wäre eine Lösung wie in Schmachtenhagen. Hier wurde aus dem OT-Budget eine Beleuchtung angeschafft, durch unsere Elektriker wurden an den Lichtmasten die technischen Voraussetzungen in Form von geeigneten Kupplungen geschaffen, so dass zukünftig die Weihnachtsbeleuchtung auch von Nicht-Elektrofachkräften angebracht werden kann. Die jährliche Montage und Demontage übernimmt der Ortsbeirat.</p> <p>Das ist natürlich bei einem BHH-Vorschlag schwer darstellbar.</p>	<p>Die technischen Voraussetzungen können wir als Stadt schaffen, die jährliche Montage, Demontage und Lagerung der Objekte jedoch nicht somit ist der Vorschlag nicht umsetzbar und nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Sanierung der Schlaglöcher auf dem Weg zum Grabowsee</p>	<p>Gefahrenstellen werden jährlich durch den mit der Stadt Oranienburg liegenden Bauunternehmen (Jahresrahmenverträge) bzw. Sadthof instandgesetzt.</p>	<p>Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) vor der Havelgrundschule in der Albert-Buchmann-Str.</p>	<p>Fußgängerüberwege sind Verkehrszeichen gem. StVO und müssen durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.</p> <p>Die Erkennbarkeit eines FGÜ muss gem. Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen bei zugelassener Geschwindigkeit von 50 km/h bei 100 m liegen, die Sichtweite von und auf Warteflächen 50 m. Aufgrund der Kurvennähe von der August-Sandtner-Str. können diese Sichtweiten nicht eingehalten werden.</p> <p>Ein Antrag auf Anordnung hätte demzufolge keine Aussicht auf Erfolg.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Zum Stadtfest eine Drohnenshow anstelle ein Feuerwerk</p>	<p>Der Anbieter DroneDreams bietet eine Drohnenshow "Stadtfest Highlights" mit 100 professionellen Flugdrohnen zu Gesamtkosten von 29.800 € (netto)/35.462 € (brutto) für eine Vorstellung an. Für die Durchführung kann eine große zentrale Rasenfläche im Schlosspark genutzt werden. Während der Show muss der Park für Besucher gesperrt sein, was aufgrund der Schließzeit des Parks jedoch kein Problem darstellen sollte. Basierend auf den aktualisierten Informationen würde die TKO den Vorschlag positiv bewerten.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 34.500 €</p>	<p>ja</p>

<p>Beginn des Fußgängerweges Eisennacher Straße ab Saarlandstraße</p>	<p>Die Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Baukosten: rd. 170.000 EUR Planungskosten: rd. 34.000 EUR Naturschutzmaßnahmen: rd. 20.000 EUR Gesamt: 244.000 EUR</p> <p>ggfr. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Die 30 km/h Schilder der Thaerstraßen zusätzlich mit "Lärmschutz" Schilder zu kennzeichnen</p>	<p>Zusatzzeichen wie "Lärmschutz" bedürfen der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde. Dafür fehlen des Weiteren auch die Voraussetzungen.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt und ist somit nicht abstimmungswürdig</p>	<p>nein</p>
<p>Zwei Geschwindigkeitsanzeigen in der Thaerstraße</p>	<p>An sich wäre der Vorschlag umsetzbar, es wurden aber per Beschluss bereits diverse Displays in 2022 beschafft und im gesamten Gemeindegebiet montiert. Derzeit finden sich bereits 25 Displays an kritischen Stellen, wie vor Schulen, Kitas, Pflegeheimen, etc. im Einsatz. Vor einer weiteren Bewertung würde eine Verkehrsmessung für eine Woche sinnvoll sein.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 5.000 € pro Stück inkl. Einbau</p>	<p>ja</p>
<p>Neue Straßenbeleuchtung im Gärtnerweg</p>	<p>Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Sitzbänke entlang der Dorfstraße</p>		<p>Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine Fußgängerampel Dorfstraße/Straße zum Globus Baumarkt</p>	<p>Zuständigkeit nicht bei der Stadt (oder Tochtergesellschaft) Aufbau der Ampelanlage erfolgt durch den Landesbetrieb Straßenwesen, Fertigstellung im Mai 2024 geplant</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Webcam in Richtung Schlossbrücke</p>		<p>Der Vorschlag wurde bereits mit dem BHH 2024 abgestimmt und befindet sich in der Planung</p>	<p>nein</p>

Errichtung eines Bolzplatz in Friedrichsthal	Kosten für die Anschaffung: Die Kosten für einen Bolzplatz, womöglich auch noch mit Ballfangzäunen ausgestattet, übersteigt das Budget des BHH. Darüber hinaus steht keine geeignete Fläche zur Verfügung. An der Grundschule in Friedrichsthal wird 2026 ein Kleinspielfeld errichtet. Dieses könnte auch außerhalb der Schulzeiten bespielt werden.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Überdachte Eisbahn auf der Festwiese am TURM		Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Mülleimer Dürgerpromenade		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Fassaden von Mehrfamilienhäuser großflächig begrünen		Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert.	nein
Mehr Mülleimer am Havel-Radweg entlang		Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Mehr grün am Bahnhof	Der Vorschlag befindet sich bereits in Planung.	Der Vorschlag wurde bereits mit dem BHH 2024 abgestimmt und befindet sich in der Planung	nein

<p>Ein Spielplatz an der Kreuzung Thälmannstr./Heine Straße in Lehnitz</p>	<p>Kosten für die Umsetzung (Anlage eines Spielplatzes) liegen deutlich höher als 33.000 EUR. Aktuell werden Kosten von 300.000 EUR für einen Spielplatzneubau inkl. Planung veranschlagt.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Schilder mit den zitierten Texten von Hermann van Veen im Schlosspark</p>	<p>Unsere Analyse zeigt, dass die Texte von Hermann van Veen nicht mehr optimal zu den aktuellen Gartenzimmern 2025 passen. Die Gartenzimmer wurden ursprünglich im Rahmen der LAGA 2009 mit diesen Texten gestaltet. Nach der LAGA wurden einige Gestaltungselemente zurückgebaut oder einzelne Gartenzimmer umgestaltet. Dadurch fehlt teilweise eine inhaltliche Übereinstimmung zwischen dem Thema des Gartenzimmers und dem Text. Kosten für die Umsetzung sind geringer als das Budget BHH.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 8.530 € für 10 Tafeln</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Spielplatz in Oranienburg Süd</p>	<p>Zusatz-Info: In Oranienburg-Süd werden aktuell 2 neue Spielplätze geplant: Spielplatz Schmalkaldener Str./Rudolfstädter Str. Spielplatz Saarlandstraße/Birkenallee Der Bau wird voraussichtlich Ende 2024/2025 umgesetzt. Die Umsetzung eines Spielplatzbaus ist im Rahmen des Bürgerhaushaltes generell möglich, da die Kosten deutlich über dem Budget von 33.000 EUR liegen. Aktuell werden Kosten von 300.000 EUR für einen Spielplatzneubau inkl. Planung veranschlagt.</p>	<p>Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung, Umsetzung Ende 2024/2025, somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Mehr öffentliche Parkplätze in Oranienburg Süd</p>	<p>Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget des BHH. Sehr hohe Folgekosten. Beispielrechnung für eine öffentliche Parkfläche 300 m2 (12 Stellplätze mit Anbindung) Baukosten: rd. 60.000 EUR Planungskosten: 12.000 EUR Zusatzkosten für Grünanlagen Versiegeln und Neupflanzungen: 15.000 EUR Gesamt. 87.000 EUR Grunderwerb und Kosten die nicht den direkten Bau betreffen wurden nicht berücksichtigt.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Wasserspender an der Badewiese am Lehnitzsee Oranienburger Seite		Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 10.000 €	ja
Ein Münzprägeautomat für Quetschmünzen mit Oranienburger Motiv	Die Bedienung der Maschine ist ganz einfach: Der Besucher wirft eine 1€ Münze und ein 5 Cent-Stück in die Maschine und durch Drehung der Kurbel wird aus dem 5-Cent-Stück eine wunderschöne Medaille mit seinem Wunschmotiv geprägt. Anmerkung: Der Münzprüfer kann auch so eingestellt werden, dass nur das 5-Cent-Stück eingeworfen werden muss. Kosten für die Umsetzung sind geringer als das Budget des BHH. Kosten für die Anschaffung: Anschaffungspreis für eine Maschine AMA1 4.480 EUR und beinhaltet ein Motiv. Jedes weitere Motiv kostet 500 EUR extra. Die Maschine kann mit bis zu 3 Motiven bestückt werden. Jedes Motiv für die Rückseite der Medaille kostet 500 EUR. Weitere gleiche Motive für die Rückseite kosten je 320 EUR. ggf. Folgekosten eventuell Wartungskosten oder Kosten für neue Motive	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: ca. 5.000 € zzgl. Folgekosten	ja
Insektenhäuser		Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahzmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 250 € für 2 bis 3 Insektenhäuser	ja
Eine Kreidetafel für Spielplatz in der Angerwiese	Das FA für Freianlagen befürwortet die Anschaffung und den Einbau einer Outdoor-Kreidetafel für den Spielplatz in der Angerwiese. Kosten für die Anschaffung: Kreidetafel + Lieferung + Einbau = 1.300,00 EUR Gesamtkosten	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: ca. 1.300 €	ja

<p>Grundstück der Johanniter als schöne Parkanlage gestalten</p>	<p>Es wird seitens des FA vorgeschlagen 2 - 3 Bankstandorte entlang des regenutzten vorhandenen Weges (Trampelpfades) anzuordnen.</p> <p>Eine Gestaltung der gesamten 20.000 m² großen Fläche ist für ein Budget von 33.000 EUR nicht zu realisieren. Im Übrigen ist es sinnvoll nicht mit einer Teilgestaltung der Fläche innerhalb des Kostenrahmes zu beginnen. Hier sollte ein Konzept für die gesamte zur Verfügung stehende Fläche entwickelt werden. Es sind ältere, bereits eingewachsener Haufen Bauschutt (ca. 15 m²) und einzelne, wenige lose auf der Fläche verstreute Teile an Unrat vorzufinden. Hier erfolgte ein Hinweis an den zuständigen Bearbeiter zhur Prüfung und Veranlassung der Beseitigung. Anzeichen für ein Problem von Befahrung mit Fahrzeugen gab es vor Ort, bis auf die bereits erwähnte ältere Ablagerung von Bauschutt, keine. Eine Absperrung durch Poller wird deshalb als nicht sinnvoll erachtet.</p> <p>Kosten für die Anschaffung Für die Lieferung und Aufstellung einer Bank ist mit Kosten in Höhe von ca. 2.000 EUR zu rechnen. Das wären dann 4.000 EUR - 6.000 EUR für 2-3 Bänke.</p> <p>ggf. Folgekosten: Für den ggf. notwendigen Austausch einzelner Banklatten bw. Graffitientfernung etc. werden 100 €/Jahr für 2-3 Bänke angesetzt.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Die Anschaffung der Bänke wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert.</p>	<p>nein</p>
<p>Anbindung Kreisverkehr Walter-Bothe-Str.</p>	<p>Rechtliche Voraussetzungen sind nicht gegeben: gem. B-Plan 15.3 b ist die betreffende Verkehrsfläche als Fußgängerbereich festgesetzt</p>	<p>Für den Vorschlag sind die rechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein grüner Pfeil für die Rechtsabbieger von der Chausseestraße in die Bahnhofstr. Sachsenhausen</p>	<p>Zuständigkeit für Verkehrszeichen, wie Abbiegepefeile liegt bei der Straßenverkehrsbehörde.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine Beleuchtung Fahrradweg am Oranienburger Kanal Friedenthal</p>	<p>Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget des BHH und technisch sow wie vorgeschlagen nicht möglich (Solarbetrieb ist aufgrund der Vegetation ausgeschlossen). Siehe auch Antwort an den OB SA vom 27.06.2023.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Geschichtenweg im Schlosspark	<p>Kann durch die TKO organisiert werden. Schafft eine starke Identität der Schüler zum Schlosspark und unterstützt den Bildungsauftrag im Schlosspark.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Tafelträger für Infotafeln (für Denkmal, Naturpfad) Werbetafel aus Dibond (weiß) Druck mit UV-Schutz, Rostfrei = für 10 Tafeln ca. 4.530 EUR Bodenhalterung/Fundament (für 10 Tafeln): ca. 2.000 EUR Personal/Planungskosten: 2.000 EUR</p> <p>Gesamtkosten: 8.530 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten für die Weiterführung wie beschrieben würden pro Tafel ca. 500 EUR kalkuliert werden</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 8.530 €</p>	ja
Bücherschrank in Lehnitz	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 60,86,123 wurden als gemeinsames Projekt zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Die Vorschläge 060, 086, 123 wurden als ein Vorschlag zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 € pro Bücherschrank</p>	ja
Geh- bzw. Radweg Malzer Chaussee in Friedrichsthal und/oder Grabowseestraße	<p>Die Kosten liegen nicht im finanziellen Bereich des BHH.</p> <p>Fehlende Anbindung in das Radwegenetz,keine starke Verkehrsbelastung, kein Alltags- oder Schulweg</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	nein
Vorverlegung einer Bushaltestelle zum Ärztehaus Sachsenhausener Str.	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt.</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	nein
Eine Streuobstwiese in der Nähe der Stadtbibliothek	<p>Der Vorschlag wurde bereits mit der Erstellung des Nachgarten mit dem BHH 2021 umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>Der Vorschlag wurde bereits mit BHH 2021 umgesetzt und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	nein

<p>Kino im Schlosspark mit verschiedenen Filmen</p>	<p>Der Vorschlag wurde bereits in 2023 durch die TKO umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Sehr viel Zuspruch bei den Bürgern (ca. 1.300 Nutzer*innen an zwei Tagen).</p> <p>Kosten für die Umsetzung sind geringer als das Budget BHH</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Technische Organisation und Durchführung für zwei Tage je eine Vorstellung (inkl. Lizenz, Technik) ca. 13.000 EUR</p> <p>Personalkosten: ca. 3.000 EUR</p>	<p>Der Vorschlag wurde bereits mit BHH 2023 umgesetzt und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Spielplatz in der Kernstadt mit Sitzgelegenheit</p>	<p>Alle Spielplätze in der Kernstadt sind mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Auf allen Spielplätzen sind Hunde verboten, siehe jeweiliges Hinweisschild am Spielplatzeingang. Unsachgemäße Nutzung wird mit einer Geldbuße geahndet.</p> <p>Hundekotbehälter und Tütenspender haben sich im Stadtgebiet nicht bewährt und wurden deshalb im Jahr 2016 wieder abgeschafft.</p>	<p>Der Vorschlag ist bereits umgesetzt und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Trixispiegel an der Einmündung der Gothaer Str.</p>	<p>Vorschlag nicht bewertbar, da keine genaue Ortsangabe, die Gothaer Str. hat mehrere Einmündungen.</p> <p>Trixispiegel erhöhen die Verkehrssicherheit nicht zwangsläufig, sondern können im Gegenteil, auch für eine Verschlechterung der Verkehrssicherheit sorgen, da die Verkehrsteilnehmer nur noch auf die Spiegel achten und nicht mehr auf den Rest der Umgebung. Des Weiteren kann der vorrangige Verkehr aufgrund der verzerrten Bilder im Spiegel falsch wahrgenommen werden und so zu Fehlentscheidungen führen.</p> <p>Spiegel sind nicht vor Vandalismus oder Verkehrseinflüssen (Nebel, Forst) sicher und somit nicht dauerhaft funktionstüchtig. Weiterhin besteht erhöhte Blendefahr je nach Lichteinfall.</p>	<p>Vorschlag nicht umsetzbar aufgrund fehlender Ortsangabe, Straße hat zu viele Einmündungen und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Querungshilfe an Einmündung der Weimarer Str. für Radfahrer und Fußgänger</p>	<p>Die Kosten liegen nicht im finanziellen Bereich des BHH und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Die Umsetzung kann nicht allein durch die Stadt Oranienburg erfolgen und benötigt eine Verkehrsrechtliche Anordnung.</p> <p>Unweit von der besagten Stelle befinden sich diverse Querungshilfen oder Lichtsignalanlagen für Fußgänger: Süd Center, Nauener Str. und Wupperstraße</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Eichen für Lehnitz-Nord pflanzen	Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt, da es sich um ein privates Grundstück handelt.	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Pavillon für die Bewirtschaftung am Rondell	Standorttechnisch, inhaltlich und aus Platz- und Gestaltungsgründen lehnt das FA den Vorschlag ab. Aus Sicht TBA ist der Vorschlag abzulehnen, da hier kommerzielles Interesse zugrunde liegt, wenn der Eisladen hier einen Pavillion bekommt, der sein Geschäft ankurbelt.	Der Vorschlag ist aus den genannten Gründen nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein Schild Park- und Halteverbot Friedrich-Wolf-Str. in Lehnitz	Verkehrszeichen unterliegen der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde. Der Vorschlag beläuft sich auf einen Wunsch in Zukunft, welcher voraussichtlich gar nicht umsetzbar ist (zusätzlicher Gastrobereich), da hier stets die Fahrbahn zu queren wäre.	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein fest installierter Basketballkorb auf dem Sportplatz in Germendorf	Neben dem Sportplatz in Germendorf erfolgte bereits im April 2024 der Einbau einer Streetballanlage.	Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ausbau des vorhandenen Naturlehrpfades auf verschiedene Weise am Ufer des Lehnitzsees	Der Naturlehrpfad wird nicht durch die Stadt Oranienburg, sondern durch den Verein Agenda 21 e.V. betreut. Es besteht bereits die Planung den Naturlehrpfad im Rahmen der Umweltbildung wieder zu reaktivieren und diesen auf einen neuen Stand zu bringen. Dies soll in Kooperation des Vereines mit der Grünflächenverwaltung der Stadt Oranienburg geschehen.	Der Vorschlag befindet sich bereits in der Planung und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Erweiterung des Kleinspielfeldes/Plantsche um ein Sonnensegel	Im Rahmen des aktuellen Bauvorhabens "Umgestaltung des Oranienburger Strandes" wird ein Sonnenschutz an der Plantsche bereits mit eingeplant.	Der Vorschlag wird bereits umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

Aktionen zur politischen Aufklärung		Es besteht keine Zuständigkeit der Stadt, auf Unterrichtsinhalte hat die Stadt keinen Einfluss, politische Aufklärung ist keine kommunale Aufgabe sondern wird durch das Bildungssystem und die Zentralen für politische Bildung übernommen.	nein
Ein Basketball-Platz im Bereich des Spielplatzes oder an am Dorfplatz	Das Fachamt befürwortet den Vorschlag hinsichtlich der Ergänzung eines Streetballkorbes auf dem Spielplatz an der Ernst-Thälmann-Straße oder auf dem Dorfplatz Friedrichsthal nicht. Beide Spielplätze werden und wurden bereits um weitere Spielangebote ergänzt. Im Jahr 2024 erhält der Ernst-Thälmann-Platz unter anderem eine Bouleanlage, der Dorfplatz eine Kleinkinderrutsche. Weitere Ergänzungen sind aktuell nicht vorgesehen. Weiterhin schließt das Fachamt für Freianlagen Angebote wie einen Basketballplatz an beiden Standorten aus. Eine Basketballanlage benötigt eine Spielfläche und würde somit den Dorfplatz-charakter am Ernst-Thälmann-Park überprägen bzw. vereiteln. Auch am Dorfanger ist der Platz für eine Basketballfläche nicht ausreichend und würde dem Dorfplatzcharakter entgegenstehen. Der freie Wiesenbereich am Denkmal ist zudem freizuhalten. Weiterhin ist von einer erhöhten Lärmbelastung für die Anwohner auszugehen. Im Zuge der Komplexmaßnahme „Neubau Grundschule Friedrichsthal“ wird ein Kunststoffkleinspielfeld neben dem Neubau der Sporthalle hergerichtet. Dieses wird auch Basketballspiel ermöglichen. Alternativ besteht am Ernst-Thälmann-Platz die Möglichkeit, einen Balltrichter auf der Rasenfläche aufzustellen. Dieser benötigt keine Spielfläche.	Der Vorschlag wird aufgrund der angebotenen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten nicht umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Beachvolleyballfeld	Die Zuständigkeit liegt hier nicht bei der Stadt (oder Tochtergesellschaft). Der Falkenhagener See liegt außerhalb des Gemeindegebietes.	Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Hunderauslaufgebiet am Stadtrand zwischen Gewerbebauten Hans-Grade-Str. und der B96 dem REWE-Lager und der B96	Es wäre entsprechende Einfriedung (1,80 m hoch) aus einem stabilen Stabgitterzaun mit mindestens 2 Toren sind 45.000 EUR zu veranschlagen. Kosten sind größer als das Budget für die BHH.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Bücherschrank in Germendorf	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €	Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €	ja

<p>Bücherschrank oder Tauschhaus in Friedrichsthal</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 79, 107 wurden als gemeinsames Projekt zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Die Vorschläge 079 und 107 wurden als ein Projekt zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 € pro Bücherschrank</p>	<p>ja</p>
<p>Aufarbeiten/Ausgleichen der ungepflasterten Wege</p>	<p>Nach Inaugenscheinnahme des Trampelpfades sind die Unebenheiten und Löcher vorwiegend im Bereich der Grundstückzufahrten der jeweiligen Anlieger vorzufinden. Somit liegt die Zuständigkeit dort, eine Befestigung (Pflastern) der Zufahrten würde Abhilfe schaffen.</p> <p>Der Neubau eines Gehweges würde den Kostenrahmen in Höhe des Budget BHH übersteigen.Zudem wären die Zufahrten Umlagepflichtig.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Basketballkorb auf dem Wald Spielplatz</p>	<p>Das Fachamt befürwortet den Vorschlag auf diesem naturnahen, teils hügeligen Spielplatz nicht. Ein Basketballkorb erfordert eine ebene Spielfläche und damit Versiegelung. Alternativ schlägt das FA für Freianlagen am Spielplatz Eichkatzeg einen Balltrichter vor, der keiner Spielfläche bedarf.</p>	<p>Der Vorschlag ist auf dem gewünschten Spielplatz nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine Echteisbahn im Stadtgebiet Oranienburg</p>		<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Nutzung der ehemaligen Kneipi "Spidi" für die Seniorenbegegnung der Senioren</p>	<p>Für die Umsetzung des BHH Vorschlags muss die ehemalige Kneipe "Speedy" von der Stadt angemietet werden. Ein Erwerb würde den finanziellen Rahmen des BHH überbeanspruchen. Eine Anmietung ist aus wettbewerbsrechtlichen Gründen auch nicht möglich, da aufgrund der Nähe und verkehrlichen Anbindung alternative gastronomische Einrichtungen als alternative Veranstaltungsorte in Frage kommen. Offen ist zudem die Bedarfslage für ein entsprechendes Angebot vor Ort. Diese war im Rahmen des Bürgerhaushaltes kurzfristig nicht ermittelbar und müsste voraussichtlich erst im Rahmen eines Pilotprojektes ermittelt werden.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar, liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Ein Naschgarten am Rondell oder auf dem großen Spielplatz neben der Grundschule</p>	<p>Kosten für die Anschaffung: Die Fläche am Rondell bietet sich dafür nicht an. Der Spielplatz wäre ein möglicher Standort. Darüber hinaus gäbe es in Lehnitz noch weitere geeignete Standorte. Je nach Größe und Qualität zwischen 5.000 € und 25.000 € ggf. Folgekosten: 500 € bis 1.000 € pro Jahr</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: zwischen 5.000 € und 25.000 € je nach Größe und Qualität ggf. Folgekosten</p>	<p>ja</p>
<p>Aufwertung des Spielplatzes in Lehnitz für größere Kinder mit Schaukel, einem Bodentrampolin oder einem Karussell</p>	<p>Das FA lehnt den Vorschlag aus Platzgründen (Sicherheitsabstände/Fallraum) ab. Des Weiteren ist bereits im vorderen Bereich eine Doppelschaukel und im hinteren Bereich eine Drehtscheibe vorhanden.</p>	<p>Der Vorschlag ist aus Platzgründen nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Bücherschrank in Lehnitz</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 60,86, 123 wurden als gemeinsames Projekt zusammengefasst. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 060, 086, 123 wurden als ein Vorschlag zusammengefasst.</p>	<p>ja</p>
<p>Erweiterung des Kinderspielplatzes Angerwiese um zwei Spielgeräte</p>	<p>Das FA stimmt dem Vorschlag des Einreichers zu. Einzelne Spielgeräteergänzungen, wie ein Federwippgerät und eine Wippe sind auf der Fläche gut zu ergänzen.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 10.000 € bis 15.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Sauberkeit der Grünanlagen in Oranienburg</p>	<p>Hierbei handelt es sich um einen nicht örtlich oder inhaltlich spezifizierten subjektiven Eindruck. Eine explizite Handlung kann hieraus nicht abgeleitet werden. Es handelt sich um Unterhaltungsmaßnahmen. Die aus dem lfd. Haushaltes bestritten werden. Die Erhöhung der Personalkapazität kann nicht aus Mitteln des BHH bezogen werden. Ein Spielgerät/Wipptier (Anschaffung/Einbau/Fallschutz) bzw. Wippe wird inhaltlich bzw. gemäss platztechnisch Voraussetzungen über den Vorschlag Nr. 66/2025_87 "Erweiterung des Spielplatzes Angerwiese um zwei Spielgeräte" abgedeckt.</p>	<p>Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Gestaltung vom weißen Strand in Oranienburg Süd an der Havel</p>	<p>Beim Weißen Strand Oranienburg-Süd handelt es sich um eine inoffizielle Badestelle. Das Baden ist hier aktuell verboten (Schiffahrt). Generell wäre die Aufstellung von 1 Rettungsring, 3 Bänken, 2 Mülleimern sowie 3 Fahrradständer im Rahmen des BHH denkbar. Darüberhinaus müsste jedoch die Badestelle gewidmet werden als öffentliche Badestelle, womit der KSA in Kraft tritt. Verschiedene planungsrechtliche Formalitäten müssten erfolgen: u.a. Abstimmung mit uWB und uNB, Nutzungsvertrag mit dem WSA, die Überwachung der Badewasserqualität/Hygienebeprobungen durch LK müssen veranlasst wrden etc. Eine Hundebadestelle und die Aufstellung von Hundekotbehältern/Tütenspendern wird als unwirtschaftlich aufgrund der hohen Folgekosten abgelehnt.</p> <p>Anschaffungskosten: Material 12.000 € zzgl. Personalaufwand Planung/Abstimmungsprozesse Folgekosten: Säuberung des Badestrandes während der Badesaison 4 x wöchentlich Müllabfuhr</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar, da e sich um eine inoffizielle Badestelle handelt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein kleiner Außenbereich oder Garten für die Bibliothek</p>	<p>Die Maßnahme ist im zur Verfügung stehenden Rahmen umsetzbar.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Je nach Größe und Qualität rund 30.000 EUR bis 33.000 EUR Zur Ausführung wäre eine kleine Planung und Ausschreibung der Maßnahme erforderlich. Das Ergebnis dieser Vergabe kann ncht exakt vorab ermittelt werden.</p> <p>ggf. Folgekosten Pflegekosten für die Bepflanzung. Auf der anderen Seite entfallen Kosten für die Rasenpflege Zusätzliche Kosten Pro Jahr: ca. 1.000 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 33.000 € je nach Größe und Qualität</p>	<p>ja</p>
<p>Bücherschrank in der Siedlung Friedenthal in Sachsenhausen</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im fianziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>ja</p>

<p>Gestaltung des "kleinen Areal" an der Granseer Str.</p>	<p>Eine wesentliche Aufwertung dieser Fläche wäre durch die Anlage von Pflanzungen, welche die Fläche rahmen und dieser einer Struktur geben sowie der Auspflasterung des Bereiches vor dem Gedenkstein zu erzielen. Die Pflasterfläche hätte eine Größe von ca. 22 m². Die Pflanzflächen hätten, so sie in etwa dem Vorschlag entsprechen, ca. eine Größe von 122 m². Zur Ausführung wäre eine kleine Planung und Ausschreibung der Maßnahme erforderlich. Das Ergebnis dieser Vergabe kann nicht exakt vorab ermittelt werden.</p> <p>Kosten für die Anschaffung Die Herstellungskosten für eine Aufwertung betragen ca. 8.000 bis 10.000 EUR ggf. Folgekosten Für die jährliche Pflege und Wässerung der Pflanzung ist mit Kosten von jährlich ca. 500 EUR zu rechnen.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 € ggf. Folgekosten</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Biwakplatz am Lehnitzsee</p>	<p>Es gibt mehrere Punkte die leider gegen diesen Vorschlag sprechen. Ein erster Punkt liegt darin begründet, dass die Zuständigkeit nicht ausschließlich bei der Stadt Oranienburg liegen. Ebenso sind hier das WSA und die Forst mit zu beteiligen. Eine Umsetzung mit Feuerstellen ist aufgrund der dichten Bewaldung im Uferbereich kritisch zu betrachten. Ebenso muss leider, wie die Vergangenheit gezeigt hat, mit einem erhöhten Vandalismusaufkommen gerechnet werden. Eine Kontrolle durch das OA ist personell auch nicht im erforderlichen Umfang möglich. Auch ist das aktiv initiierte Übernachten, wofür das Biwak gedacht ist ("biwak" = Nacht-/Feldwache"), sehr kritisch einzuordnen. Schlussendlich ist zu sagen, dass es bereits viele Möglichkeiten zur Erholung, Entspannung und für Aktivitäten im Umfeld des Lehnitzsees gibt.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 7.000 EUR/Platz</p> <p>ggf. Folgekosten ca. 600 EUR/Jahr/Platz</p>	<p>Der Vorschlag kann aufgrund mehrere Punkte die gegen diesen Vorschlag sprechen nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Geschwindigkeitsanzeige 30er Zone in Bernöwe</p>	<p>An sich wäre der Vorschlag umsetzbar, es wurden aber per Beschluss bereits diverse Displays in 2022 beschafft und im gesamten Gemeindegebiet montiert. Derzeit finden sich bereits 25 Displays an kritischen Stellen wie vor Schulen, Kitas, Pflegeheimen, etc. im Einsatz.</p> <p>Vor einer Bewertung würde eine Verkehrsmessung für eine Woche sinnvoll sein. Sollten sich die Verkehrsteilnehmer an die</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 5.000 € pro Stück inkl. Einbau</p>	<p>ja</p>

Geschwindigkeitsanzeige 30er Zone in Bernöwe	An sich wäre der Vorschlag umsetzbar, es wurden aber per Beschluss bereits diverse Displays in 2022 beschafft und im gesamten Gemeindegebiet montiert. Derzeit finden sich bereits 25 Displays an kritischen Stellen wie vor Schulen, Kitas, Pflegeheimen, etc. im Einsatz.	Vorschlag kann aufgrund des vorliegenden Beschlusses nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Harry Potter Tag im Schlosspark Oranienburg	<p>Die Gartenzimmer können sich in verschiedene Klassenräume verwandeln, in denen die Gäste z. B. Muggelkunde oder Zauberschach lernen können.</p> <p>Es könnte ein kleines Quadballturnier stattfinden und ein Zaubereexpress durch den Park fahren (Verfügbarkeit vorausgesetzt)</p> <p>Unter Einbindung z. B. des Polizeiorchesters oder auch der örtlichen Musikschulen könnte das Grandfinale an dem Tag ein Konzert mit der Filmmusik zu Harry Potter sein</p> <p>Kosten für die Umsetzung liegen bei 34.500 EUR</p> <p>Kooperationsmöglichkeiten TKO und Stadt Bibliothek</p> <p>Kosten für die Anschaffung: siehe Kalkulation</p> <p>Gesamtkosten: 34.500 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 33.000 €</p>	ja
Ein Trimm-Dich-Pfad entlang der Havel	<p>Fitnessgeräte für Jedermann sind wünschenswert. Ein ganzer Spielplatz kann aus dem vorhandenen Budget nicht gebaut werden, wohl aber eine Trainingsanlage. Vorschlagen würden wir eine moderne Calisthenics-Anlage (Training mit eigenem Körpergewicht). Als Ort käme eine Fläche in der Nähe der Dirt-Bike-Strecke (neben dem TolOra Areal) in Frage, oder die Pferdeinsel.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 25.000 EUR Anschaffung Gerät plus Einbau und Fallschutz</p> <p>ggf. Folgekosten: Wartung und Reinigung Anlage und Fallschutz: 500 EUR/jährlich</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 25.000 € zzgl. Wartung und Reinigung Anlage und Fallschutz: 500 €/jährlich</p>	ja
Ein Zebrastreifen zum Überqueren der Walter-Bothe-Str., Höhe Petscheltweg	Umsetzung per Bürgerhaushalt nicht möglich. Zuständig für die Anordnung von Verkehrszeichen ist die Straßenverkehrsbehörde. Anträge an den Landkreis können alle Bürgerinnen und Bürger selber stellen.	Der Vorschlag liegt nicht bei der Zuständigkeit der Stadt und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) oder eine Verkehrsinsel zur sicheren Überquerung der Chausseestraße</p>	<p>Die Anordnung von Verkehrszeichen, wie Fußgängerüberwege, liegt in der Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde. Derzeit fehlen zudem die Voraussetzungen (beidseitiger Gehweg) Im Verlauf der Chausseestraße sind bereits Querungsiseln geplant. Ein Umsetzungstermin kann noch nicht genannt werden.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht bei der Zuständigkeit der Stadt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine Disco für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren, z. B. im Regine-Hildebrandt Haus</p>	<p>Aus fachlicher Sicht wird vorgeschlagen, zwei Jugenddiscos für unterschiedliche Altersgruppen (10-13 und 14-17) durchzuführen. Als Orte kämen z. B. das Bürgerzentrum in Frage, für die ältere Gruppe ggf. das Oranienwerk. Kosten für die Anschaffung: 10.000 EUR für zwei Veranstaltungen.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 10.000 € für zwei Veranstaltungen</p>	<p>ja</p>
<p>Befestigung des fehlenden Teilstücks vom Radweg an der Dropebrücke</p>	<p>Rechtliche Voraussetzungen für Ausbau noch nicht gegeben. Der Eigentümer des betreffenden Grundstücks, über das der Radweg geplant ist und verlaufen soll, ist nicht bereit, das Grundstück zu verkaufen bzw. mit der Stadt Oranienburg einen Nutzungsvertrag abzuschließen. Erst wenn die Eigentumsverhältnisse in Folge des eingeleiteten B-Verfahrens geklärt sind, kann der Ausbau erfolgen. Die Planung für das ca. 35 m lange Teilstück liegt vor.</p>	<p>Der Vorschlag kann aufgrund der ungeklärten Eigentumsverhältnisse nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Spielplatz oder Spazierpfad in einem Waldstück mit verschiedenen Elementen</p>	<p>Das Budget des BHH beträgt pro Einzelvorschlag 33.000 EUR Vom Einreicher selbst wurde ein Budget von 143.000 EUR als notwendige Summe benannt, liegt also deutlich über den Möglichkeiten des BHH. Die genannte Summe von 143.000 EUR würde überdies für die Größe sowie die Vielzahl der Wünsche nicht ausreichen. Geeigneter Standort/Waldfläche mit Zugang/Parkmöglichkeiten werden benötigt Zusatzinfo an Ideengeber: in der Nähe der Rosa-Broghammer-Str./Aderluch wurde im Januar 2024 der Spielplatz Friedrich-Ebert-Str. neu eröffnet</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine Begegnungsstätte mit Sitzgelegenheiten am Schlossvorplatz</p>	<p>Diese Maßnahme ist zudem aus Sicht der Unteren Denkmalbehörde am gewünschten Ort aktuell nicht möglich, da diese der denkmalrechtlichen Zielstellung entgegensteht. Hier ist ggf. eine grundsätzliche Klärung mit der Oberen Denkmalbehörde herbei zu führen. Für den Schlossplatz ist eine Freianlagenplanung für die Begrünung bzw. Beschaffung durch Großgrün vorgesehen. In diesem Zuge würde die Ausstattung mit Außenmöblierung und eine sonstige Ausstattung mitgeplant.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Einen zweiten Eingang zum Schlosspark bei der Orangerie</p>	<p>Vorschlag dient nicht der Allgemeinheit, da sie nur von Jahreskarten Inhabern genutzt werden kann. Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget des BHH Sehr hohe Folgekosten (Wartung)) Kosten für die Anschaffung: ca. 55.370 EUR ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Eine dimmbare (Solar) Beleuchtung mit Bewegungsmelder für den Abschnitt Kanal-Str. bis Friedrich-Siewert-Str.</p>	<p>Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget des BHH und technisch so wie vorgeschlagen nicht möglich (Solarbetrieb ist aufgrund der Vegetation ausgeschlossen). Siehe auch Antwort an den OB SA vom 27.06.24. Kosten für die Anschaffung: 150.000 EUR ggf. Folgekosten: je nach Ausführung Energiekosten 3.000 €/Jahr</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Größere Papierkörbe in den größten Schmutzecken von Oranienburg</p>		<p>Der Vorschlag wird nicht über den Bürgerhaushalt finanziert.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Bücherschrank für Friedrichsthal</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 79, 107 wurden als gemeinsames Projekt zusammengefasst. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 079 und 107 wurden als ein Projekt zusammengefasst. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 € pro Bücherschrank</p>	<p>ja</p>
<p>Freizeitmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche, z. B. eine Tischtennisplatte und Schaukelgerüst in Tiergarten</p>	<p>Der Bau eines Spielplatzes übersteigt das Budget von 33.000,00 EUR deutlich. (Der Herstellungspreis für einen Spielplatzneubau liegt derzeit bei durchschnittlich 200,00 EUR/m²). Aktuell werden Kosten von 300.000,00 EUR pro Spielplatzneubau inkl. Planung veranschlagt. Vorstellbar wäre eine Sitzbank und ein Federwipptier</p>	<p>Der Vorschlag ist teilweise umsetzbar. Die Vorschläge 22, 27 und 108 werden als gemeinsames Projekt zusammengefasst und liegt im finanziellen Budget des BHH. Kostenschätzung : 1 Bank + 1 Federwipptier: 5.000 €</p>	<p>ja</p>

<p>Sportgeräte auf dem Spielplatz Friedrichsthal</p>	<p>Das FA befürwortet den Vorschlag hinsichtlich der Ergänzung von Fitnessangeboten auf dem Spielplatz an der Ernst-Thälmann-Str. oder im Ortsteil Friedrichsthal nicht. Beide Spielplätze werden und wurden bereits um weitere Spielangebote ergänzt. Weitere Ergänzungen sind aktuell nicht vorgesehen. Am Dorfanger ist der Platz zudem nicht ausreichend für eine weitere Fläche für Outdoorsportgeräte. Flächen mit Sportgeräten sind klar von Spielflächen abzugrenzen. Der freie Wiesenbereich am Denkmal ist</p> <p>Der Ernst-Thälmann-Platz wird in 2024 unter anderem um eine Bouleplatz mit Bank ergänzt. Dieser kann gleichzeitig als Treffpunkt genutzt werden. Des Weiteren befindet sich bereits eine Tisch-Bank-Kombination auf dieser Fläche, die ebenfalls bereits als Treffpunkt genutzt werden kann.</p> <p>Zwei ergänzende Bänke sind möglich. Zur Aufstellung der Bücherzelle ist die Bewertung des SG 65.10 einzuholen. Räumlich wäre eine Bücherzelle integrierbar.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Öffentliche Bücherzelle: Alte Telefonzelle, Fundament, Transport, Regal = 4.000 EUR</p> <p>2 Bänke: 7.000 EUR</p> <p>Gesamtkosten: 11.000 EUR</p>	<p>Aufgrund vorhandener Spielangebote und Platzkapazitäten ist der Vorschlag nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Errichten eines Dorfplatz mit Bänken und einer Begegnungsstätte</p>	<p>Wird zum Teil befürwortet. Bücherzelle sollte nur dann aufgestellt werden, wenn sich Bürger ehrenamtlich bezüglich der Unterhaltung engagieren. Kosten: 2.000 EUR</p> <p>Sportgeräte auf dem Spielplatz: aus gestalterischen Gründen lehnt das Fachamt den Vorschlag an dieser Stelle ab. Einrichten eines Dorfplatzes mit Bänken: Der Spielplatz an der Kirche ist ein Begegnungsraum für alle, der voll mobilisiert ist. Eine weitere konkrete Fläche müsste benannt werden.</p>	<p>Der Vorschlag kann aus gestalterischen Gründen nicht umgesetzt werden. Bänke werden nicht aus dem Budget des Bürgerhaushaltes finanziert.</p> <p>Somit ist der Vorschlag nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Zebrastreifen Kreuzung Saarlandstr./Wupperstraße</p>		<p>Wurde 2021 bereits beantragt und musste aufgrund fehlender Voraussetzungen gem. Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen durch die Straßenverkehrsbehörde abgelehnt werden.</p>	<p>nein</p>
<p>Bücher- und Spielboxschrank vor der Bibliothek</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>ja</p>

Eine Annahmestelle für Müll aus umliegenden Wäldern		Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Anbau exotischer Früchte im Schlosspark	<p>Prinzipiell ein sehr guter Vorschlag und wichtiger Aspekt für die Entwicklung eines nachhaltigen Schlossparkes. Aktuell wird durch die Holding und die TKO eine Nachhaltigkeit Strategie entwickelt bei der auch die Entwicklung des Schlossparks eine Kernaufgabe darstellt. Dieser Vorschlag kann bei der Entwicklung mitberücksichtigt werden muss aber auch erst fachlich auf Möglichkeit und Umsetzung geprüft werden. Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget des BHH Sehr hohe Folgekosten durch Pflegeaufwand Hinweis: Aktuell gibt es noch nicht sehr viele tropische Arten die fest ausgepflanzt werden können (möglich aktuell z. B. Feige, Olive, eventuell Banane)</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Rückbau vorhandener Fläche: ca. 10.000 EUR Bodentausch: ca. 15.000 EUR Pflanzen: 30.000 EUR Erdbauarbeiten: 15.000 EUR Gartengestaltung: 15.000 EUR Personalkosten: 10.000 EUR</p> <p>Gesamtkosten: 95.0000 EUR zzgl. Pflegekosten</p>	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Postkarte von Oranienburg mit bedeutendsten Orte der Stadt und ihrer Ortsteile	<p>Kann durch die TKO übernommen werden. Kosten für die Anschaffung: Fotograf: 2.500 EUR Bildrechte: 1.500 EUR Layout-Grafikkosten: 2.500 EUR Druckkosten: 1.200 EUR (50.000 Stück) Gesamtkosten: ca. 7.700 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 7.700 €</p>	ja
Installation eines weiteren Kartenlesers für Dauerkarten-Besitzer ded Schlossparks am Eingang der Orangerie		Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein

<p>Ein "essbarer Wald" für die Stadtgemeinschaft. Kosten je nach Größe des Areals.</p>	<p>Inspiration für zukunftsorientierter Anbauformen in Gärten und Landwirtschaft Geeignet als Bildungsort für gesunde Ernährung Geeigneter Ort müsste noch gesucht werden. Denkbar wäre dies als Ergänzung oder Umgestaltung eines der Gartenzimmer im Schlosspark, oder als Erweiterung des "Grünen Klassenzimmers" im Schlosspark (Pflege, vandalismussicher).</p> <p>Kosten für die Anschaffung: a. 33 EUR/m² d. h. für 1.000 m² = 33.000 EUR Budget (Obergrenz)</p> <p>Kosten gesamt: 30.000 - 33.000 EUR (je nach Pflanzmenge)</p> <p>ggf. Folgekosten: Pflegekosten ca. 1,5€/m² 4x jährlich</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Bötzower Platz als Oase der Begegnung</p>		<p>Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig</p>	<p>nein</p>
<p>Überdimensionale Schirme als Unterstellmöglichkeit bei Schnee, Regen oder starker Sonneneinstrahlung</p>	<p>Die Planung für die Aufwertung des Badestrands am Lehnitzsee sieht u. a. die Aufstellung von Sonnenschutzschirmen/Sonnensegel vor. Die Kosten liegen bei ca. 8.000 € pro Schirm. Die Errichtung entlang des Haveluferweges wäre grundsätzlich denkbar, wobei ggf. Denkmalschutzbelange im Umfeld des Schlosses zu berücksichtigen sind. Die Flächen auf Höhe der Albert-Buchmann-Str. befinden sich nicht im kommunalen Eigentum.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € pro Schirm</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Doppelarmspiegel für die Verkehrssicherheit im Volkmarweg Ecke Struveweg (Eden)</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt in Eden???</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Linden auf dem Schlossplatz nachpflanzen</p>	<p>Die Stadt Oranienburg wurde it der Fällgenehmigung mit einer Ersatzpflanzung beauflagt. Die Umsetzung dieser Pflanzungen an diesem Ort widerspricht derzeit den Vorgaben des Denkmalschutzes. Hier sind weitere Rücksprachen notwendig.</p>	<p>Aufgrund derzeitigen Vorgaben des Denkmalschutzes ist der Vorschlag nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Ein Fußweg zwischen Emil-Brügge-Str. und der Julius-Leber-Str.</p>	<p>Gem. Festlegung im B-Plan 100 ist die betreffende Verkehrsfläche für den öffentlichen Straßenverkehr vorgesehen. Sie ist mit Betonsteinpflaster befestigt und mit Tiefbord an die Emil-Büge-Str. angebunden. Die vorhandene Schranke wurden die WOBA aufgestellt, um die Anwohnerparkplätze vor unberechtigter Nutzung zu schützen.</p> <p>Die Schranke wurde so eingekürzt, dass eine Durchfahrtsbreite von rund 1,60 m vorhanden ist. Diese Breite ist für Zufußgehende und Radfahrende bequem passierbar, auch mit Kinderwagen. Eine Nutzung der beschriebenen unbefestigten Fläche daneben ist nicht vorgesehen.</p> <p>Da eine befestigte und von allen Verkehrsteilnehmern nutzbare Verkehrsanlage vorhanden ist, besteht kein Grund einen zusätzlichen Geh-/Radweg herzustellen.</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar, da eine befestigte und von allen Verkehrsteilnehmern nutzbare Verkehrsanlage vorhanden ist. Es besteht kein Grund für einen zusätzlichen Geh-/Radweg.</p>	<p>nein</p>
<p>Ein Bücherschrank in der Neustadt am Lehnitzsee</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes. Die Vorschläge 60,86,123 wurden als gemeinsames Projekt zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 8.000 € bis 10.000 €</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Die Vorschläge 060, 086, 123 wurden als ein Vorschlag zusammengefasst.</p>	<p>ja</p>
<p>Eine Beleuchtung am Schlosshafen</p>	<p>Der größte Anteil der Kosten entsteht durch die Tiefbauarbeiten, da umfangreiche Pflasterarbeiten erforderlich sind.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 15.000 € ggf. Folgekosten: Energiekosten für eine Lichtpunkt (nicht relevant)</p>	<p>ja</p>
<p>Eine Treppe hinauf zum Henriettensteg anlegen</p>	<p>Die künftige Nutzung der Treppen wird als vergleichsweise gering eingeschätzt und steht nicht im Verhältnis zum Aufwand.</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 10.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Erweiterung des Spielplatzes in Germendorf um ein weiteres Spielgerät</p>	<p>Das FA für Freianlagen befürwortet den Vorschlag der Ergänzung eines Klettergerätes aus Platzgründen nicht. Für ein Klettergerät müsste zusätzlich der Fallschutzbereich mitgeplant werden. Zudem sind an den vorhandenen Spielkombinationen Kletterelemente enthalten. Ältere Kinder/Jugendliche können zudem die Fitnessgeräte (Hangeln, etc.) am Sportplatz nutzen.</p>	<p>Der Vorschlag ist aus Kapazitätsgründen nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Umgestaltung des Dorfparks "An der Eiche" in Germendorf</p>	<p>Verschönerungsmaßnahmen und Verbesserung des Pflegezustandes sind sinnvoll. Das Aufstellen von 2 Bänken wird befürwortet, Entfernen von Wildwuchs ebenso. Ein Aufarbeiten der Wege ist möglich. Eine Umgestaltung/Umbau der Anlage würde das Budget überschreiten.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 5.000 EUR Aufstellen zweier Bänke Wegaufarbeitung: 10.000 EUR Schnitt/Pflege Hecke: 2.000 EUR</p> <p>Gesamtkosten: 17.000 EUR ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Kostenschätzung: 17.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Gestaltung Germendorfer Festplatz</p>	<p>Die Pflasterung vor dem Toilettencontainer wird befürwortet. Kosten: 2.000 EUR. Eine Tanzfläche zu pflastern 5 m x 10 m als versiegelte Fläche wird nicht befürwortet.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Pflasterung unter Toilettencontainer: 2.000 EUR ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 2.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Nachhaltigkeitskurs für alle Schulkinder</p>		<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 33.000 € für 2 Kurse</p>	<p>ja</p>
<p>Eine Beleuchtung der Fahrradständer in Lehnitz</p>	<p>Die Beleuchtungssituation auf der Nordseite des Bahnhofs wurde bereits auf Wunsch des OB vor einigen Jahren durch eine Verstärkung der Straßenbeleuchtung verbessert. Auch auf der Südseite befinden sich in unmittelbarer Nähe 3 Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 14.000,00 EUR für beide Fahrradanlagen</p> <p>ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Die Vorschläge 130 und 138 wurden als ein Projekt zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 14.000 €</p>	<p>ja</p>

<p>Ein Nachhaltigkeitsfest im Schlosspark</p>	<p>Der Projektvorschlag könnte auf die bereits bestehende Struktur des Grünen Klassenzimmers zurückgreifen und durch gezielte Workshops das Angebot bereichern. Eine Schwierigkeit könnte die Aussage "für alle Kinder sein", dies würde eventuell den Kostenrahmen überschreiten. Bei einer maximalen Ausreizung des Budgets könnte aber der größte Teil profitieren.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Externe Speakter und Experten für mehrere Projekte im Jahr 2025: ca. 20.000 EUR Interne Kosten für Kursangebote: 8.000 EUR Materialien: 6.500 EUR Gesamtkosten: 34.500 EUR ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 34.500 € ggf. Folgekosten</p>	<p>ja</p>
<p>Abgrenzung der Parkflächen in der Florastraße</p>	<p>Parkverstöße sind durch das Ordnungsamt gem. StVO zu ahnden. Gegenstände im öffentlichen Straßenraum werden aufgrund der Verkehrssicherheit nicht geduldet. Ohnehin wäre diese Thematik der Sondernutzungssatzung anzusiedeln und kein Thema für den Bürgerhaushalt.</p>	<p>Der Vorschlag ist über den Bürgerhaushalt nicht umsetzbar und somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Mehr Förderung für Eltern-Kind-Treff</p>	<p>Der Austausch von altem Spielzeug würde nicht Satzungskonform gehen, allerdings wäre die Beschaffung von zusätzlichem Spielmaterial, z. B. mit dem Schwerpunkt Inklusion möglich</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 2.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Ein Basketballplatz in Sachsenhausen</p>	<p>Das FA hat aus aktueller Sicht keinen ausreichenden Platz für ein Baseketballfeld vorrätig. Alternativ kann am Spielplatz Eichkatzweg ein Balltrichter eingebaut werden, der keiner Spielfläche bedarf. Zusätzlich würde eine Versiegelung des naturnahen, teilweise hügeligen Spielplatzes entfallen. Vergl. Vorschlag 66/2025_81</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 6.500 € brutto fülr Balltrichter Fa. Kaiser und Kühne, Lieferung, Einbau, Abnahme</p>	<p>Der Vorschlag kann aufgrund unzureichenden Platz nicht umgesetzt werden und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

<p>Eine Überdachung für Kinderwagen für EKT</p>	<p>Für die Krabbelgruppen im EKT ist eine Möglichkeit der geordneten und sicheren Unterstellung von Kinderwagen sehr sinnvoll.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 10.000 € inkl. Fundamente. Für die Aufstellung müsste Rücksprache mit dem Baubereich gehalten werden.</p> <p>Ein mit Zahlencode verschließbares, begehbare überdachtes Fahrradhaus. Die Decke durchsichtig damit genug Tageslicht einfällt. Die Seiten wetterfest, damit kein Regen und Schnee eindringen kann. Es sollte Platz für max. 10 Kinderwagen sein. Ich schätze das werden 3,5 m x 3,5 m Grundfläche nötig.</p> <p>Dieses Haus soll im öffentlichen Bereich links odere rechts nben dem Nesteingang gebaut werden. Dann wäre die Nutzung der oberen Etage optimal benutzerfreundlich für die Krabbelgruppen. Sie mach fast die</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und lieggt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 10.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Mehr Bäume in die Gärten</p>	<p>Der Vorschlag dient insofern der Allgemeinheit, als dass jeder Baum in der Stadt (auch in den privaten Gärten) Einfluss auf das Klima in der Stadt hat. Die Zuständigkeit der Stadt für diesen Vorschlag wäre jedoch lediglich auf die Beschaffung der Pflanzen beschränkt. Die Lieferung zu den einzelnen privaten Standorten sowie die Pflanzung und Pflege auf den privaten Grundstücken wäre davon ausgenommen.</p> <p>Die Kosten richten sich nach Art und Pflanzqualität der Pflanzen. Da hier eine sehr große Spannbreite möglich ist wird davon ausgegangen, dass die Pflanzen in der Größe und vom Gewicht her auch von einzelnen Personen getragen werden sollen, um den Transport zu ermöglichen. Denkbar ist in dieser Kategorie eine Preisspanne von 50 bis 100 EUR. Da keine weiteren Angaben eingereicht worden, wird mit einer Stückzahl von 100 gerechnet.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: 10.000 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Budget des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: 10.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Graffitiwände in Lehnitz-Ost.</p>	<p>FA 66 lehnt Vorschlag ab</p>	<p>Der Vorschlag der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: max. 33.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Beleuchtung der Fahrradparkmöglichkeiten am Bahnhof in Lehnitz</p>	<p>Die Beleuchtungssituation auf der Nordseite des Bahnhofs wurde bereits auf Wunsch des OB vor einigen Jahren durch eine Verstärkung der Straßenbeleuchtung verbessert. Auch af der Südseite befinden sich in unmittelbarer Nähe 3 Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 14.000,00 EUR für beide Fahrradanlagen</p> <p>ggf. Folgekosten</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Die Vorschläge 130 und 138 wurden als ein Projekt zusammengefasst.</p> <p>Kostenschätzung: 14.000 €</p>	<p>ja</p>

<p>Ein separater Fußweg zur Schule in Germendorf im Bereich des Wiesenweges</p>	<p>Die Zuständigkeit für eine verkehrsregelnde Anordnung liegt nicht bei der Stadt, sondern bei der Straßenverkehrsbehörde. Dies gilt auch für Fahrbahnmarkierungen.</p> <p>Die Platzverhältnisse sind nicht gegeben, um Poller setzen zu können.</p>	<p>Der Vorschlag liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p> <p>Die Platzverhältnisse sind darüber hinaus nicht gegeben.</p>	<p>nein</p>
<p>Winterdienst zentral regeln</p>	<p>Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Oranienburg vom 25.09.2012 regelt u.a. den Winterdienst auf Gehwegen und gemeinsamen Geh- und Radwegen.</p> <p>Die Pflicht der Winterwartung ist hier auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen und von Ihnen in den vorgegebenen Zeiten auszuführen. Die Entlassung des Winterdienstes der Geh- und Radwege aus der Übertragung und Ausführung durch Firmen ziehen Folgekosten für alle reinigungspflichtigen Grundstückseigentümer nach sich. Der Vorschlag wird gem. §5 Abs. 3 Buchstabe f abgelehnt.</p> <p>Es besteht bereits laut Satzung die Möglichkeit für Eigentümer, den Winterdienst auf Firmen zu übertragen und so seinen Pflichten nachzukommen.</p>	<p>Der Vorschlag ist laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Oranienburg geregelt und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Farblicher Anstrich des Straßengeländers am Ernst-Thälmannplatz in Schmachtenhagen</p>	<p>Vor der farblichen Neugestaltung des Geländers ist dies durch einen Schlosser instandzusetzen und richten zu lassen.</p> <p>Umweltschutzvorschriften wären für die farbliche Neugestaltung zu prüfen (eventuelle Demontage und Aufarbeitung im Werk) dadurch sind die Kosten nur schwer zu schätzen.</p> <p>Kosten für Anschaffung:</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung:10.000 €</p>	<p>ja</p>
<p>Anschaffung eines Basketballkorbes</p>	<p>Aufgrund der Maßnahme Campus Schmachtenhagen ist akutell von Neubeschaffungen vor der letztendlichen Planung und Umsetzung abzuraten. Die Sportflächen und Nutzungen der Bereiche werden zukünftig neu geordnet. Das FA für Freianlagen kann jedoch intern prüfen, ob zukünftig eine öffentliche Basketballanlage mit Spielfläche, getrennt von den schulischen Sportflächen eingeplant werden kann.</p>	<p>Aufgrund der Maßnahme Campus Schmachtenhagen ist der Vorschlag aktuell nicht umsetzbar.</p>	<p>nein</p>

<p>Outdoor-Spielgeräte/Fun Run Parcours in Schmachtenhagen</p>	<p>Das FA befürwortet aus Platzgründen statt eines Fun Parcours, einzelne Outdoor Fitnessgeräte (Empfehlung 3 bis max. 4 Stück) z. B. begleitend am Erlebnispfad in Schmachtenhagen. Von den Standorten auf der Festwiese am Spielplatz wie auch am historischen Dorfanger würde abgeraten.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Streckbanktrainer: 3.500 EUR brutto Barrenholmtrainer: 2.700 EUR brutto Oberkörpertrainer: 3.100 EUR brutto Bocksprungtrainer (0,8 m h): 600 EUR brutto Gesamt: 9.900 EUR</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung. 9.900 €</p>	<p>ja</p>
<p>Eine Bank und Papierkorb bei der Dropebrücke</p>		<p>Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushalts finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>
<p>Kleine Erneuerung/Aufbesserung Wassereinstieg Weißer Strand am Lehnitzsee</p>	<p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme bereits umgesetzt wurde.</p> <p>Im Herbst 2024 ist ein weiterer baulicher Eingriff am Weißen Strand Lehnitz aus investiven HH-Mitteln geplant (Einbau von Querriegeln zur Eindämmung der Erosion). In diesem Zuge können nach Prüfung der Erforderlichkeit auch erneute Maßnahmen im Einstiegsbereich durchgeführt werden.</p>	<p>Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt und ist somit nicht abstimmungswürdig</p>	<p>nein</p>

<p>Mitfahrbänke an Bushaltestellen z. B. am Bahnhof Oranienburg oder Ortsteilen</p>	<p>Eine Mitfahrbank ist eine zunehmend beliebte Möglichkeit kleinere Ortsteile, in welchen kein oder ein nur sehr geringes Angebot im öffentlichen Nahverkehr besteht, mit benachbarten Orten und Ortsteilen zu verbinden. Gemäß einem Leitfaden der TU Dresden gilt das Mitfahrbanksystem als spontane und ergänzende Mobilitätslösung im ländlichen Raum. In diesem wird auch empfohlen eine mögliche Rückfahrt entsprechend mitzudenken und am Zielort ebenfalls eine Mitfahrbank zu positionieren. Neben dem Aspekt der Mobilität wird auch der ökologische und gesellschaftliche Aspekt positiv hervorgehoben.</p> <p>Dies ist ein klassisches Beispiel für die Anbindung eines kleinen Ortsteils mittels einer solchen Mitfahrbank.</p> <p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: ca. 5.000 EUR (2 Bänke mit entsprechender Hinweisbeschilderung und Aufbau)</p> <p>ggf. Folgekosten ca. 300 EUR pro Jahr (je Bank ca. 150 EUR pro Jahr)</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 5.000 € (2 Bänke mit entsprechender Hinweisbeschilderung und Aufbau) ggf. Folgekosten</p>	<p>ja</p>
<p>Anlegen eines Blühstreifens mit Frühblühern, wie Krokussen, Narzissen ect. entlang der Saarlandstr./Berliner Str.</p>	<p>Erweiterung der Flächen mit Frühjahrsblühern wünschenswert zur Aufwertung der Grünflächen.</p> <p>Kosten für die Anschaffung: Zwiebelmischung Kosten für die Anlage ca. m²/7,50 EUR netto, exakte Flächen müssen noch genau bestimmt werden.</p> <p>Vorschlag: Anlage von 300 m², kostet ca. 2.750 EUR</p> <p>ggf. Folgekosten keine, die nicht schon in den Pflegemaßnahmen inbegriffen sind</p>	<p>Der Vorschlag ist umsetzbar und liegt im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes.</p> <p>Kostenschätzung: ca. 2.750 €, Anlage von 300 m²</p>	<p>ja</p>
<p>Öffentliche Leihräder, z. B. von DB mit fixen Abgabestationen</p>		<p>Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.</p>	<p>nein</p>

Sanierung des Spielplatzes in der Schulstraße und Erweiterung zu einem Abenteuerspielplatz	Die Kosten für die Sanierung eines bestehenden Spielplatzes übersteigen das BHH Budget von 33.000 EUR um ein Vielfaches. Für die Äußerung der Bürgerin danken wir und registrieren den Wunsch nach einer Sanierung des vorhandenen Spielplatzes. Im Zuge der Umsetzung zur Spielraumleitplanung sind hier in den Folgejahren bereits Maßnahmen geplant. Noch im Jahr 2024 werden einige Ergänzungen (Sitzbänke, Spielgerät) auf dem Spielplatz Schulstraße vorgenommen. Hinweis: Spielplatz befindet sich nicht im Baulast der Stadt Oranienburg	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Mülleimer und Hundetoiletten entlang der Havelpromenade und im Stadtgebiet		Der Vorschlag wird nicht über das Budget des Bürgerhaushalts finanziert und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Ein kostenloser Zugang zum Schloßpark		Der Vorschlag liegt nicht im finanziellen Rahmen des BHH und ist nicht abstimmungswürdig. Kostenschätzung: ca. 50.000 €	nein
Ein Tierheim in Oranieburg	Diese Entscheidung kann nicht von der TKO getroffen werden Kann nicht auf eine Jahr angewendet werden, sondern ist eine langfristige Entscheidung Kosten für die Umsetzung sind größer als das Budget des BHH Sehr hohe Folgekosten, rechtliche Voraussetzungen müssen geklärt werden Kosten für die Anschaffung: Die Personal-, Material- und Betriebskosten für eine erhöhte Pflege, Wartung und Instandhaltung der Park- und Spielanlage sind deutlich höher zu werten, als die Einsparungen von Personalkosten im Kassenbereich.	Der Vorschlag ist nicht umsetzbar und liegt nicht im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein
Eine Spielstraße zwischen Ev. Kirche Friedrichsthal und dem Kinderspielplatz		Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt Oranienburg und ist somit nicht abstimmungswürdig.	nein